



Nach der Flut

Im Ahrtal taucht der Tourismus allmählich aus der Versenkung auf
Seite m 12

VON
KIRSTEN PANZER

Am Ende der Saison, wenn das Wetter nicht mehr so karibisch ist, werden die Gäste rar. Gegen den Besucherschwund erfand man die Antigua Sailing Week, eines der größten Segelfeste der Karibik.

Das ist jetzt 56 Jahre her und die Rechnung ist aufgegangen. Schon an der Passkontrolle reiht sich Segelschuh an Segelschuh. Die Teilnehmer der Antigua Sailing Week nehmen die Insel ein, Regattacracks genauso wie Chartersegler. Nach der Pandemie ist das Segelfestival zwar noch etwas kleiner als zur Hochzeit um die Jahrtausendwende, doch noch immer wehen Clubstander aus der ganzen Welt auf den Jachten. Noch immer treffen sich Skipper und Crews beim Segelmacher oder vor der roten Telefonzelle – dort ist das Internet am stabilsten, für den Wetterbericht genauso wie für Nachrichten an die Daheimgebliebenen.

Einmal im Leben muss man dabei sein, ob als passionierter Segler oder als Gewicht auf der Kante, dann, wenn es um Zentimeter, um Plätze und um Sekunden geht. Als Admiral Nelson gegen Ende des 18. Jahrhunderts in English Harbour noch ein und aus ging beziehungsweise segelte, ging es gemütlicher zu – nicht komfortabler, aber auf alle Fälle langsamer, zumindest für die Offiziere. Die Matrosen und Sklaven dagegen mussten schleppen, schufteten, schwitzen. Die Sonne brennt heiß auf der tropischen Insel, auch heute noch.

Doch im Gegensatz zu damals, als zumindest von britischer Seite die Sklaverei auf ihr Ende zusteuerte, findet man jetzt den Unterschied zwischen Schwarz und Weiß nur noch auf dem Wasser, dort, wo auf der einen Seite die normalen weißen und auf der anderen Seite die hochwertigen schwarzen Regattatücher um die Wette segeln. „Wenn ihr auf einmal um euch herum nur noch schwarze Segel seht, die mit zwölf Knoten übers Wasser fegen, seid ihr falsch – dann nix wie weg“, flachst Regattaleiter Jaime Torres.

Doch erst einmal gilt es, die Fragen der Skipper zu beantworten. Welche Flagge wann, welche Signale und wann starten? Nicht alle Segler haben gleich viel Regattaerfahrung. „Denkt dran, wir wechseln immer die Startreihenfolge. Achtet auf die Flaggen und die Durchsagen über



Bei Sonnenuntergang ruhen die Segelboote vor Antigua und die Crew darf feiern gehen.
Foto: Kirsten Panzer

Segeln und feiern

Zur legendären Sailing Week trifft sich die Seglerwelt auf der Karibikinsel Antigua.

Funk“, mahnt Torres. Gesegelt wird vor der Südküste. „Rund um Antigua“ ist den schnelleren Regattajachten vorbehalten.

Feiern ist wichtig auf Antigua, für die Segler wie für die Einheimischen. Von denen können sich die steifen Europäer und Nordamerikaner in Sachen Rhythmusgefühl einiges abschauen, während Reggaemusik über das weitläufige Areal dröhnt.

Robby Nitsche, mehrfacher Segelweltmeister im Achter und Gewinner der Sailing Week, segelt schon seit 1998 als Skipper und schwört allabendlich die Chartercrews auf Sieg ein, verrät Tipps und Tricks, motiviert und erklärt. Seine eigene Crew aus Einzelbuchern profitiert davon. Sie hat aufs richtige Pferd oder besser Boot gesetzt. Am Ende werden sie in ihrer Klasse Sieger sein – mit Handschlag auf der Bühne, mit Trophäen und Preisen. Doch davor müssen sie kämpfen,

Wünschen kurbeln, die Segel trimmen und vor allem als Crew zusammenwachsen. Das ist nicht immer leicht. Man ist sich fremd und lebt doch auf engstem Raum zusammen. Geschlafen wird an Bord. Die meisten Chartersegler sind schon länger unterwegs, haben die Jachten von anderen Inseln hierher überführt – knapp eine Woche sind sie durch die Karibik gebummelt, bevor es ums Schnellsegeln geht.

Die Enge an Bord liegt nicht jedem. Gegen den Bordkoller hilft ein Kaffee im Copper & Lumber Store – am besten allein, auch wenn man das nicht lange bleiben wird. Man kennt sich im Nelson's Dockyard, bleibt stehen, fachsimpelt und zieht dann weiter.

Und schon ist die Privatzeit vorbei. Wind und Wasser rufen. Die Crew wartet. Trödeln kann man später, wenn sich der Adrenalinpegel wieder senkt, die Segel

ingerollt sind und der Anker fällt. Dann ist Badezeit. Ein Griff zu Maske und Schnorchel und ab ins Meer, schwimmen mit den Meeresschildkröten. Wenn sie langsam weiterziehen, ist es auch Zeit für die Jachten, den Liegeplatz anzusteuern.

Wer dem Meer und seinen Bewohnern noch intensiver begegnen möchte, verzichtet am freien Tag auf die Spaßwettkämpfe im Pigeon Point Beach und fährt zu den Rochen. Mit ihnen zu schwimmen, sie zu füttern zählt zu den Highlights auf Antigua. „Aber die stechen doch“, gibt der Kolumbianer Carlos Montes zu bedenken. Doch schon nach dem ersten geglückten Fütterversuch macht sich ein entspanntes Lächeln auf seinem Gesicht breit. Den nächsten kleinen Tintenfisch bitte, der Rochen hat noch Appetit.

Der Akku ist fürs nächste Rennen aufgeladen. Es geht weiter: Segel trimmen und an der Tonne nur ja auf der Vorfahrt

ANTIGUA

Anreise

Mit Air France über Paris nach Martinique oder Guadeloupe, www.airfrance.de. Von Stuttgart nach Antigua fliegt British Airways mit Flughafenwechsel in London, www.britishairways.com.

Unterkunft

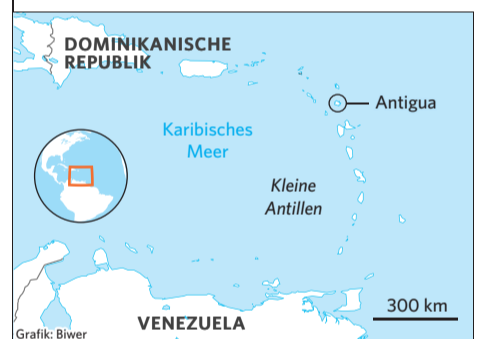
Schon Lord Nelson ruhte im „The Admiral's Inn“ in Nelson's Dockyard. DZ/F ab 190 Euro, www.admiralsinnantigua.com. Für den Landausflug eignet sich das historische Herrenhaus „Weatherills“. DZ ab 205 Euro, www.weatherillshotel.com. In Flughafennähe schläft es sich bestens im Hotel Ocean Point. DZ/F 215 Euro, www.oceanpointantigua.com.

Antigua Sailing Week

Die nächste Antigua Sailing Week findet vom 27. April bis zum 3. Mai 2024 statt, www.sailingweek.com. Die Jachtüberführungen starten ab St. Marten, Guadeloupe und Martinique, www.khp-yachtcharter.com.

Allgemeine Informationen

Touristinformation Antigua, www.visitantiguabarbuda.com PAN



beharren, nicht ausweichen. Wer nachgibt, verliert.

Immer dabei ist Hartmut Holtmann, der Grandseigneur der deutschen Charterbranche. Wie viele Segler er auf der Bühne schon hat stehen sehen? Er weiß es nicht. Auf alle Fälle aber so viele, dass Antigua ihm einen Orden verliehen hat. Er blickt vom legendären Aussichtspunkt Shirley's Heights auf die Häfen und den imposanten Sonnenuntergang und freut sich, dass auch diesmal seine Crews wieder auf dem Treppchen stehen.

Allgäu

Alpiner Bergwinter

www.allgaeu-top-hotels.de

<p>KLEINWALSERTAL DEIN SEHNSUCHTSORT</p> <p>Schneebedeckte Gipfel versprechen pures Alpenglück. Lässiger Komfort trifft auf entspannt-alpine Atmosphäre. Kulinarischer Genuss auf Herzklopfmomente.</p> <p>Winterkistern ab 350 € pro Zimmer/Nacht inkl. Großer IFEN Alpenküche</p> <p>IFEN HOTEL KLEINWALSERTAL www.travelcharme.com/ifenhotel Oberselstraße 6 A-6992 Hirschegg ifen@travelcharme.com +43.5517.6080 - GF: Ralph Hosbein Travel Charme Kleinwalsertal GmbH</p>	<p>OBERSTDORF WELLNESS AUSZEIT</p> <p>Freuen Sie sich auf eine Auszeit im 4* Hotel Oberstdorf mit besonderen Saunen, beheiztem Pool, entspannenden Wellnessanwendungen sowie kulinarischen Verwöhnmomenten!</p> <p>Wellness-Kuscheltage: 3 Nächte inkl. Verwöhnspension, Kaiserbad der Sinne & Rasulbad p. P. ab 505 € buchen!</p> <p>HOTEL OBERSTDORF www.hotel-oberstdorf.de Reute 20 · 87561 Oberstdorf info@hotel-oberstdorf.de 08322.940770 · GF: Sebastian Reisl Oberstdorfer Hotel Besitz und Betriebs GmbH & Co. KG</p>	<p>BAD HINDELANG MITTEN IN DER NATUR</p> <p>Traumhaftes Bergpanorama, besonderes Ambiente, Wellness-Bereich mit 3 Pools. Flexibles Storno. Der ideale Ort zum Skifahren, (Winter-)Wandern und Entspannen.</p> <p>P. P. ab 109 €</p> <p>HOTEL PRINZ-LUITPOLD-BAD www.luitpoldbad.de Andreas-Gross-Str. 7 87541 Bad Hindelang info@luitpoldbad.de 08324.8900 · GF: Armin Gross A. Gross GmbH & Co. KG</p>	<p>OBERSTDORF SÜSSES NICHTSTUN</p> <p>Sich bewusst Zeit nehmen zum Aus-schlafen, lange Frühstücke, für gemütliche Spaziergänge & kulinarische Genussmomente im renommierten ****Hotel mit Grandhotel Flair.</p> <p>Jetzt mit 10 % Umwelt-Bonus bei Bahnreise! 3 Nächte inkl. Schlemmer-Frühstück p. P. ab 239 €</p> <p>HOTEL MOHREN www.hotel-mohren.de Marktplatz 6 87561 Oberstdorf info@hotel-mohren.de 08322.9120 · GF: André Brandt Reisl herzlich GmbH</p>	<p>WEITNAU – HELLENGERST WINTERGLÜCK IM ALLGÄU</p> <p>„Suche Winterglück ohne Trübel“. Gefunden: im kleinen, feinen Familienbetrieb mitten im Allgäu. Hier wartet Entspannung überall, Genuss sowieso und viel Herzlichkeit!</p> <p>Wellness-Kurzurlaub: VerwöhnZEIT 4 ÜN mit Genießer-Pension, Ganzkörpermassage, u.v.m. p. P. ab 683 €</p> <p>HANUSEL HOF ****S HOTEL www.hanusel-hof.de Heilingstraße 5 87480 Weitnau-Hellengerst info@hanusel-hof.de 08378.92000 - GF: Familie Rainalter Hanusel Hof GmbH</p>	<p>BAD HINDELANG – OBERJOCH PANORAMAHOTEL OBERJOCH</p> <p>Ihr Exklusiver Rückzugsort im Allgäu. Der beste Platz für Ruhesuchende und Genießer in Deutschlands höchstgelegenen Bergdorf. Wellnessfreuden auf 3.000 m² im Alpin-SPA.</p> <p>2x Ü/HP (So-Mi) Cocktail & Massage, Alpin-SPA & Inklusivleistungen p. P. ab 400 € (08.09. – 22.12.23)</p> <p>PANORAMAHOTEL OBERJOCH www.panoramahotel-oberjoch.de Passstraße 41 · 87541 Bad Hindelang info@panoramahotel-oberjoch.de 08324.93330 GF: Familie Lerch / Zwicker Panoramahotel Oberjoch GmbH</p>	<p>FÜSSEN – HOPFEN AM SEE ENTSPANNTE FESTTAGE</p> <p>Weihnachts- oder Silvester-Woche & Dreikönigs-Tage mit Bio-Verwöhnküche, Hallenbad und Wellness im großzügigen Garten-SPA mit Sauna-Vielfalt.</p> <p>Advents-Ruhepause: 3 bzw. 4 ÜN mit ¼ Bio-Verwöhn-Pension + Behandlungen p. P. im DZ ab 474 €</p> <p>BIOHOTEL EGGENSBERGER www.eggensberger.de Enzensbergstr. 5 · 87629 Füssen info@eggensberger.de 08362.91030 GF: Andreas Eggensberger EGGENSBERGER OHG</p>
---	--	--	---	--	---	---